

Coronavirus: Ein Erreger, viele Namen

Denn in der Berichterstattung kommen verschiedene Begriffe vor: "Wuhan-Virus" - benannt nach der chinesischen Stadt, in der er zuerst bemerkt wurde - ist inzwischen abgelöst, da Krankheiten nicht mehr nach ihrem Ursprung benannt werden. Coronavirus ist am gebräuchlichsten, da einfach zu merken.

COVID-19 ist auch noch zu verkraften und SARS-CoV-2 erinnert an die frühere SARS-Epidemie, wirkt mit Groß- und Kleinschreibung aber eher wie ein Computerpasswort als eine medizinische Bezeichnung. Aber für was stehen diese Begriffe eigentlich? Und bezeichnen sie letzten Endes alle dasselbe?

Coronavirus ist nicht gleich Coronavirus

Das CORONAVIRUS an sich gibt es nicht, denn das und seine Abkürzung CoV sind lediglich ein Oberbegriff für unterschiedliche Viren-Arten, die sich durch ein kronenförmiges Aussehen auszeichnen. Dadurch kommt auch der Begriff "Corona", das lateinische Wort für "Krone".

Der Erreger der SARS-Epidemie von 2002 (Schweres Akutes Atemwegssyndrom, eine Lungenentzündung), genannt SARS-CoV, war ein Coronavirus genau wie der des MERS (Nahost-Atemwegssyndrom). Der neue Erreger wird trotzdem der Einfachheit halber Coronavirus genannt, seine offizielle Bezeichnung ist aber SARS-CoV-2. Es handelt sich also um einen Nachfolger des früheren SARS-Erregers.

Und COVID-19?

Mit der Bezeichnung SARS-CoV-2 für das Virus hat auch die zugehörige Krankheit einen neuen Namen bekommen: COVID-19 - **C**orona **V**irus **D**isease, mit einer Zahl für das Entdeckungsjahr 2019.

Zum Schluss also noch mal in Kurzform: Coronavirus ist der Oberbegriff, SARS-CoV-2 der Virus, der gerade in den Medien behandelt wird und COVID-19 ist die Krankheit, die er mit sich bringt.